



NOTIZEN

Gegen Osteoporose

Bad Mergentheim. Die Trockengymnastik der Osteoporose-Selbsthilfegruppe findet am kommenden Montag um 16.30 im Kurhaus König statt. Wassergymnastik ist um 15.30 Uhr. Infos unter der Telefonnummer 0 79 31 / 52 698 oder 0 79 31 / 42 153 von 9 bis 16 Uhr.

Probleme mit Alkohol

Bad Mergentheim. Die Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Medikamentenabhängige trifft sich heute ab 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Jahrgang 1938/39

Bad Mergentheim. Der Jahrgang 1938/39 trifft sich heute um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Wilden Mann“.

Patzner-Seniorenkreis

Edelfingen. Der Patzner-Palux-Seniorenkreis und die Bremer-Senioren treffen sich am heutigen Freitag um 14 Uhr im Sportheim in Edelfingen.

Bücher ausleihen

Bad Mergentheim. Bücher ausleihen kann man dienstags und freitags in der evangelischen Gemeindebücherei in der Härterichstraße 18 von 9 bis 12, freitags zusätzlich von 14.30 bis 17.30 Uhr. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Städtisches Freibad zu

Bad Mergentheim. Wie geplant hat das städtische Freibad zum letzten Mal in diesem Jahr am Sonntag, 30. September, geöffnet. Das Baden ist bis Ende der Woche von 9 bis 19 Uhr möglich, um 18.30 Uhr erfolgt der letzte Einlass.

Der Centgraf

Markelsheim. Die Mitgliederversammlung des Vereins „Der Centgraf“ findet am heutigen Freitag um 19.30 Uhr im Gasthaus „Sonnenhalde“ in Markelsheim statt.

Börse rund ums Kind

Bad Mergentheim. Ihre Herbst-Kinderkleiderbörse veranstalten die Eltern-Kind-Gruppen der evangelischen Kirchengemeinden Bad Mergentheim und Neunkirchen am Samstag, 20. Oktober. Die Kleiderbörse findet im evangelischen Gemeindezentrum Bad Mergentheim statt. Gebrauchte Kindersachen können dann von 9 bis 12 Uhr den Besitzer wechseln.

Verkauft wird aktuelle, gut erhaltene und saubere Herbst-, Winter- und Alljahresbekleidung. Außerdem werden Umstandsmoden, Spielsachen (keine Plüschtiere), Autositze, Kinderwagen, Babyausstattungen, Kindermöbel und Kinderfahrzeuge aller Art angenommen.

Allgemeine Kennnummern-Vergabe und -Bestätigung erfolgt am Samstag, 29. September, von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 0 79 31 / 4 58 34. Aus Kapazitätsgründen ist die Anzahl der Kennnummern begrenzt. Pro Kennnummer können 50 Kleidungsstücke und Schuhe (paarweise) angenommen werden. Alles andere (Spielsachen, Kindersitze usw.) kann in unbegrenzter Anzahl abgegeben werden.

Vorbildliche Netze geknüpft

GVS-Preis „Energie für Bildung“ geht an „Kreative Köpfe“

Seit zehn Jahren zeichnet der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ Ideen und Umsetzungen junger Erfinder aus. Jetzt wurde der Erfinderswettbewerb selbst ausgezeichnet – als Initiative, die „Energie für Bildung“ fördert.

INGE BRAUNE

Bad Mergentheim. Ausgelobt hat den „Energie für Bildung“-Preis die Gasversorgung Süddeutschland (GVS) erstmals 2010. Ziel ist die Nachwuchsförderung im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Der mit 1000 Euro dotierte Förderpreis wird monatlich vergeben.

Am Donnerstag überreichte GVS-Medienreferentin Angela Grether im Stadtwerk Tauberfranken, das die Kreativen Köpfe bereits seit der ersten Runde unterstützt, der Mergentheimer Wettbewerbsorganisatorin Iris Lange-Schmalz und Stiftungsvorstand Markus Biere die Energie für Bildung-Urkunde und das Preisgeld.

Die hochkarätige Jury – Mitglied ist etwa der Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Professor Horst Hippler – war auf Anhieb von der Bewerbung der Kreativen Köpfe begeistert. Angela Grether hob insbesondere die den Wettbewerb tragende enge Vernetzung von Kommunen, regionaler Wirtschaft und Schulen hervor. „Die Jugendlichen profitieren enorm“, so die GVS-Vertreterin mit Blick auf die vielen in Kooperation mit Lehrwerkstätten regionaler Weltmarktführer umgesetzten Erfindungen, die die Jugendlichen nicht nur vor der Jury, sondern auch der Öffentlichkeit präsentierten. Bei der GVS-Auszeichnung stehen viele Projekte in hartem Wettbewerb:



„Energie für Bildung“-Preis an Wettbewerbsorganisatorin Iris Lange-Schmalz und Stiftungsvorstand Markus Biere übergeben: Bad Mergentheims OB Udo Glatthaar (rechts) und Igersheims Bürgermeister Frank Menikheim (links) freuen sich ebenso wie die Vertreter der Partnerunternehmen über die Auszeichnung. Foto: Inge Braune

jährlich gehen über 100 Bewerbungen ein.

Iris Lange-Schmalz erläuterte kurz den Wettbewerb. Aktuell sind es 26 Partnerunternehmen, die ihre Werkstätten und Know-How als Paten und Experten einbringen, dazu fünf Kommunen, die IHK, das Stadtwerk Tauberfranken und die Sparkasse Tauberfranken sowie die Bürgerstiftung Bad Mergentheim.

Die Kooperation bringt allen Vorteile: Die Teilnehmer lernen nicht nur eine Menge Neues, sondern erleben auch Wertschätzung jenseits der Noten, von den Vorteilen bei späteren Bewerbungen einmal abgesehen. In den Schulen bekommt der Unterricht lebendigen Zusatzinput, die Unternehmen können potentielle spätere Mitarbeiter beschnuppern. Intensive Gespräche laufen mit den Schulen, dem Schulamt und dem Kultusministerium,

um auch eine schulische Anerkennung der ausgeführten Projekte zu ermöglichen.

Stadtwerk-Geschäftsführer Norbert Schön gehört selbst der Erfinderswettbewerbs-Jury an und ist jedes Mal wieder begeistert von der Vielfalt der über einhundert eingereichten Ideen. Bad Mergentheims OB Udo Glatthaar dankte der Wettbewerbsorganisatorin Iris Lange-Schmalz für ihr „traumhaftes Engagement“, mit dem sie für den Wettbewerb und damit auch für die Region wirbt. Glücklicherweise denke man in der Region in Netzwerken, und die Kurstadt selbst setze in Sachen Jugendförderung auch auf die Erhaltung und Ausbau der Bildungsvielfalt.

Igersheims Bürgermeister Frank Menikheim betonte, dass der Kontakt zu den Firmen, der im Wettbewerb entsteht, Jugendliche in der

Region halten kann. Markus Biere, Vorstand der Sparkasse Tauberfranken und zugleich Vorstand der Stiftung Kreative Köpfe, sieht auch nach dem GVS-Preis den Wettbewerb als „aus dem Kindergarten heraus und in der Grundschule angekommen“. Ein gutes Gefühl sei es jedenfalls, durch den Preis bestätigt zu bekommen, man habe das bisher „ganz gut gemacht“.

Bernhard Schork, Kaufmännischer Leiter der Assamstadter ecom-instruments, erlebte, wie sich im Rahmen der fünf hier betreuten Projekte Wettbewerbsteilnehmer und Mitarbeiter gegenseitig entwickelten. Es habe „richtig Spaß gemacht“, und auch der Betrieb war stolz auf die von den jugendlichen Erfindern errungenen Preise. Ähnliche Erfahrungen machte auch Dominik Hoppe von Würth Industrie Service.

Ein Programm für die ganze Familie

Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Rehaklinik Ob der Tauber

Unter dem Motto „Gesundheit fördern – Krankheit bewältigen“ feiert die Bad Mergentheimer Rehaklinik Ob der Tauber ihren 50. Geburtstag im Rahmen einer Festwoche vom 2. bis 5. Oktober.

Bad Mergentheim. In dieser Woche werden in der Klinik verschiedene Veranstaltungen und Schulungen angeboten.

Der feierliche Festakt findet am Dienstag, 2. Oktober, um 16 Uhr statt. Neben der Begrüßung durch Dr. Constanze Schaal, Geschäftsführerin der RehaZentren Baden-Württemberg gemeinnützige GmbH, durch die Klinikleitung mit Chefärztin Dr. Sylvia Zipse und Kaufmännischen Leiter Traugott Weber, sind Grußworte vom Ersten Direktor Hubert Seiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, vom Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Wolfgang Reinhard, von Landrat Reinhard Frank, Oberbürgermeister Udo Glatthaar und Kurdirektorin Katrin Lößbecke vorgesehen.

Im Rahmen der Festwoche finden am 4. Oktober die Tagungen für Sozialarbeiter der Krankenhäuser sowie ein Therapieleitertreffen der Physiotherapeuten der RehaZentren statt.

50 Jahre Rehaklinik Ob der Tauber, sind ein guter Grund, um für die Bevölkerung die Türen zu öffnen und gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. Deshalb lädt die Rehaklinik Ob der Tauber am Mittwoch, 3. Oktober, 10 bis 17 Uhr die Öffentlichkeit zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Klinikleitung und die Mitarbeiter haben gemeinsam ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie zusammengestellt.

Gäste können die Gelegenheit nutzen, bei einer Rundführung durch die Klinik hinter die Kulissen zu schauen. Wie sind die Patienten untergebracht? Welche Abteilungen und Therapieangebote gibt es?

In Workshops und Vorträgen stellen die Abteilungen ihre therapeutischen Anwendungen vor, beraten, informieren und laden zum Mitmachen ein.

Chefärztin Dr. Sylvia Zipse und Oberärztin Dr. Evelyn Stotuth bieten die Ultraschall-Untersuchung der Halsschlagader, Leber und Niere an. Ernährungs- und Diabetes-Beraterinnen erwarten die Besucher mit verschiedenen Tests zum

Beispiel Diabetes-Risikobestimmung, Messung des Bauchumfangs und BMI-Bestimmung. Nach Messung von Blutdruck und Blutzucker erfährt man, wie man seine Werte durch gezielte Bewegung und gesunde Ernährung anpassen kann.

In der Sporttherapie können Gäste ihren aktuellen Ausdauer- und Fitnessgrad ermitteln, anschließend erhalten sie Informationen über das richtige Training mit dem Schrittzähler und lernen, wie man mit Gleichgewichts- und Koordinationsübungen bis ins hohe Alter fit und beweglich bleibt. Außerdem bieten die Sporttherapeuten Workshops für Inkontinenz.

Die Psychologische Abteilung steht ganz unter dem Thema Ent-

spannung. Nach einem einführenden Vortrag von Frau Lemke, können die Teilnehmer im Workshop Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung kennenlernen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik ist die Betreuung und Nachsorge von Krebspatienten. Die Verarbeitung der Diagnose kommt meist erst während der Reha zum Tragen. Psychoonkologin Dr. Eva Linster widmet sich diesem wichtigen Thema in einem Vortrag.

Bei den Folge- bzw. Begleitscheinungen von gastroenterologischen und onkologischen Erkrankungen sowie bei orthopädischen Beschwerden kommt die Physiotherapie zum Tragen.

Programmablauf am Tag der offenen Tür, Mittwoch, 3. Oktober von 10 bis 17 Uhr

Treffpunkt zur Führung in der Eingangshalle: 11.45 Uhr / 13.45 Uhr / 15.45 Uhr

Angebote im EG Bauteil C: Chefärztin Dr. Sylvia Zipse und Oberärztin Dr. Evelyn Stotuth; 13.15 Uhr - 14.15 Uhr, Ultraschall der Halsschlagader; 14.30 - 15.30 Uhr, Ultraschall Leber/Niere.

Vortrag im EG Bauteil D: 15 Uhr, Vortrag über Nuklearmedizin von Frau Dr. B. Schreyen.

Workshops und Vorträge im 1. UG Bauteil C: 13 Uhr - 13.45 Uhr, „Psychologische Betreuung der onkologischen Patienten in unserer Klinik – Verarbeitung der Diagnose Krebs“, Vortrag mit Frau Dr. Linster

(Raum A); 13.30 - 14.15 Uhr, „Einfluss von Entspannungsmethoden auf den Rehabilitationsprozess“, Vortrag Frau Lemke (Raum C); 14.15 - 15.15 Uhr: Autogenes Training mit Frau Lemke (Raum C); 15.15 - 16 Uhr: Progressive Muskelentspannung mit Frau Lemke (Raum C); 13 Uhr und 15 Uhr Arztvortrag (Raum E).

Infostand der Ernährungsberatung vor Raum C: Diabetes Risikotest, Messung des Bauchumfangs, BMI Bestimmung, Blutzuckermessung, Blutdruckmessung, Zucker-Quiz, Fett-Quiz, Unterzucker-Quiz, Bewegungs-Quiz.

1. UG Bauteil B MTT-Raum, IPN-Test/Einwei-

sung in Schrittzähler/Posturales Training mit dem Propiomed, Stand mit Workouts der Sporttherapie (Bebo-CD, ES, Bauchdecke). Treffpunkt zur Führung durch die Badeabteilung.

1.UG Bauteil A, Säulenhalle, Firma SMS Sanitätshaus; Ergotherapie, Sensibilitäts-Parcours für Hände und Füße; Information zum Thema Polyneuropathie; im Offenen Studio, Kinder-Mal-Aktion „Gesund werden – gesund bleiben“, Kinderschminken. Lehrküche: Ein Ernährungs-Quiz für Erwachsene. Black-Box-Quiz für Kinder zum Thema Lebensmittel – als Preis können Kinder sich auf einen Obstspieß freuen. Poster zum Thema Ernährungsirrtümer, Gegenüberstellung veränderter Er-

nährungsgewohnheiten innerhalb der letzten 50 Jahre. Wie haben sich die Kalorienzufuhr und Bewegungsgewohnheiten verändert? Die Verzehrmenge welcher Lebensmittel hat sich deutlich verändert?

EG Bauteil A: Cafeteria – Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr. Wartezimmer, Diashow, Chronik der Klinik. Patientenspeisesaal, Mittagessen ab 11 Uhr.

6. OG Fernsehraum, Chronik der Klinik, historische Ausstellung, Raum der Stille.

2. UG, Albert-Wilhelm Saal, Arztvortrag, Dr. Zipse: 13.30 Uhr, Adipositas, 45 Minuten; Dr. Stotuth: 14.30 Uhr; Spätkomplikationen bei Diabetes.